



## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Wohngebiets Breidert,

im Verlaufe meiner Amtszeit hat sich im „Breidert“ einiges getan! Nach Vorarbeit der Verwaltungsabteilung Soziale Dienste und Senioren vor jetzt gut 10 Jahren kristallisierte sich aus einer von über 100 Anwohnern besuchten Versammlung in der Breidertschule ein Kreis aktiver Bürgerinnen und Bürger heraus, der es fertig brachte, durch Aktivitäten verschiedenster Art (Nachbarschaftstreffen, gemeinsame Fahrten, gemeinsame Spiele, Wiederbelebung des **Braaret-Bernsche**, Einrichtung eines **Boule-Platzes** am Maiglöckchenpfad und eines **öffentlichen Bücherschranks** etc.) eine besondere **Breidert-Identität** herauszubilden („Wir sind Breidert“). Diese **Aktivierung der Bürgerschaft** hat Folgeaktivitäten in allen Stadtteilen bewirkt, wofür man nicht genug dankbar sein kann.

Für den **Mehrgenerationenplatz am Maiglöckchenpfad** ist jetzt die Planung für den 2. Bauabschnitt beauftragt. Vorgesehen ist ein Spielbereich für die mittlere und höhere Altersklasse (Kletterparcours und Rutschenhügel). Dies alles wird wieder als **Beteiligungsprojekt** der hieran Interessierten durchgeführt und abgestimmt.

Das **Ärztzentrum** ist nicht nur für das Wohngebiet sondern für die Gesamtstadt von großer Bedeutung. Das **Breidert-Zentrum** selbst ist durch den Wegfall des Einzelhandelsbetriebs in seiner Versorgungsqualität erheblich geschwächt. Ein Ausweichen zu den Angeboten in der Odenwaldstraße ist nicht für alle

Bewohner attraktiv. Verhandlungen mit anderen Anbietern – auch CAP-Markt – sind aber immer wieder an den fehlenden Stellplätzen gescheitert. Hier kann die Stadt die Planungsmängel der Vergangenheit aber nicht einfach dadurch beheben, dass mehrstöckige Wohngebäude abgerissen und an deren Stelle Parkplätze geschaffen werden.

Was die Neuplanung des **TanzSportClubs** betrifft, hat die regionale Presse das jetzt begonnene öffentliche Beteiligungsverfahren als **„Friedensplan für die Plattenhecke“** bezeichnet. Das ist auch absolut zutreffend, denn im Bebauungsplanverfahren soll ein Ergebnis gefunden werden, das **alle Seiten zufrieden** stellt: den Verein mit optimalen Bedingungen für Training und Veranstaltungen des Tanzsports, die Nachbarschaft mit optimalem Lärmschutz und besseren Verkehrsbeziehungen (Verdoppelung der Stellplätze). Die Herbeiführung einer derartigen **Win-Win-Situation** sehe ich als eine **vordringliche Aufgabe des Bürgermeisters** an! Hieran will ich mich messen lassen!

*RK*  
*Roland Kern*

Bahnhofstraße 61, 63322 Rödermark  
Tel. 5404, mail@roland-kern.de  
www.roland-kern.de